

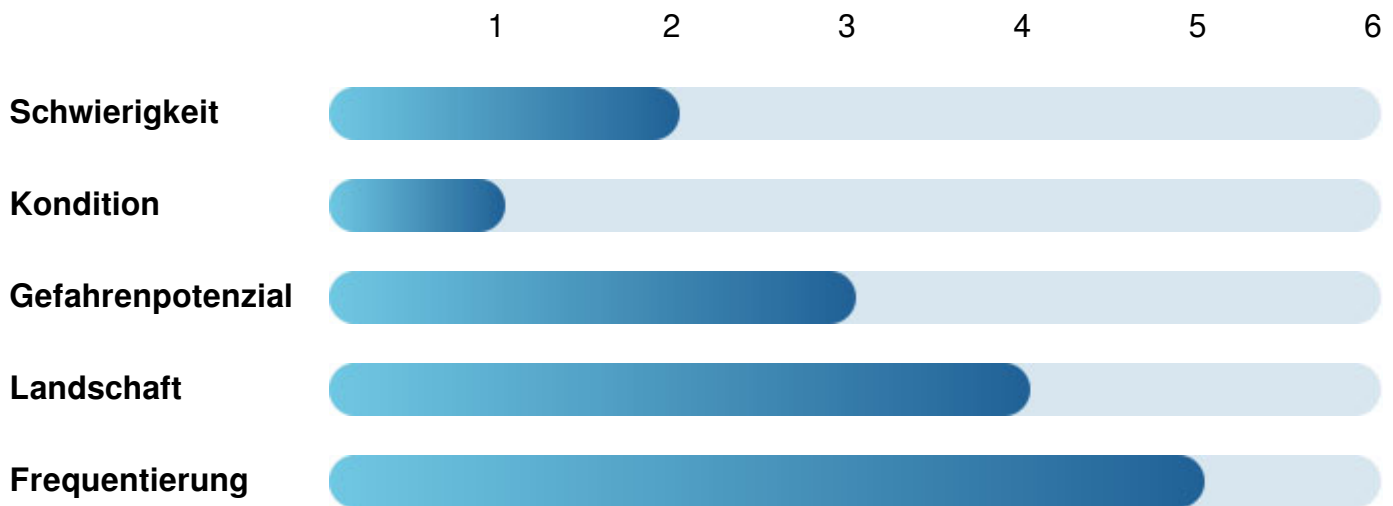
Sonnenspitz (1269 m)

Bergtour | Bayerische Voralpen

680 Hm | insg. 03:30 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Die Wanderung zur kleinen Sonnenspitz erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Das ist kein Wunder, denn oberhalb des dichten Waldgürtels liegt einem die Landschaft wie ein Gemälde zu Füßen. Das Himmelblau konkurriert mit dem Kobaldblau des Kochelsees um Schönheitspunkte. Gegenüber ragt der Herzogstand in den Horizont und dahinter grüßen die hohen Gipfel des Wettersteingebirges.



Anfahrt:

Autobahn A 95 bis zur Ausfahrt Murnau / Kochel. Weiter auf der St 2062 nach Kochel am See. Durch den Ort in Richtung Innsbruck bis links die Firma Dorst auftaucht. Gegenüber der Firma befindet sich ein Wanderparkplatz.

Navi-Adresse: D-82431 Kochel am See, Mittenwalder Str. 61

Öffentliche Verkehrsmittel: mit der Bahn bis Kochel, dann mit dem Bus Linie 9608 bis zur Haltestelle Fa. Dorst.

Ausgangspunkt:

Wanderparkplatz gegenüber der Firma Dorst am Kochelsee (Ausgangshöhe 603 m)

Route:

Oberhalb des Firmenparkplatzes der Fa. Dorst (am nördlichen Ende) beginnt eine beschilderte Forststraße (Jochberg – Sonnenspitz - Hirschhörnl - Benediktenwand). Auf dieser wandert man gemütlich unterhalb des Kiensteins bergan. Etwa 30 m vor einer Schranke zweigt nach rechts ein unbeschilderter, aber mit roten Punkten markierter Weg ab. (Anmerkung: kurz vorher verläuft von links unten her ein Weg in die Forststraße – das ist später der Abstieg). Man nimmt also den Wanderweg nach rechts und kürzt so die erste große Kehre der Forststraße ab. Im weiteren Verlauf hält man sich an die Forststraße und wandert auf dieser bergan bis zu einem Schilderbaum vor einer Bank (1002 m). Hier verlässt man die Forststraße nach rechts und marschiert auf einem Karrenweg westwärts in den Wald. An einer beschilderten Gabelung wendet man sich nach links und steigt auf einem steilen Bergweg (weiß-rot-weiß Markierung) im Wald zum freien Gipfel empor.

Abstieg:

Man folgt dem Wegverlauf zunächst südwärts entlang der Hangkante leicht aufwärts bis zu einer beschilderten Verzweigung (Punkt 1281 m). Nun steigt man nach links (Ww. Kochel) auf einem waldigem Weg hinab zu einer freien Windwurfschneise. Hier hält man sich links und trifft wenig später auf eine Forststraße. Diese folgt man immer Richtung Kochel bergab, an der Abzweigung zur Sonnenspitz vorbei, bis zu einer scharfen Rechtskehre (Höhe ca. 990 m). Hier kann man die Forststraße verlassen und auf einem unbeschilderten Wanderweg weiter absteigen. Der Weg führt fast parallel zur Forststraße und mündet später wieder in diese. Im weiteren Verlauf geht es dann auf der bekannten Route weiter bergab bis rechts der Weg nach Kochel (Gr. Schilderbaum) abzweigt. Diesen folgt man hinab und überquert bald eine Brücke. Nun geht es kurz auf einer Forststraße nach links bis man die ersten Häuser von Kochel sieht. Direkt in der Kurve geht man geradeaus weiter. Ein schmaler Weg zieht oberhalb der tiefen Schlucht des Lainbaches bergab. Nach einer weiteren Brücke geht's nach rechts und ein paar Minuten später trifft man auf den Firmenparkplatz Dorst und der Kreis schließt sich.

Charakter:

Mittelschwere Bergwanderung (S2) über Forststraßen und auf teils recht steilen Bergwegen im Wald, jedoch ohne technische Schwierigkeiten. Die Spritztour auf die Sonnenspitz erfreut sich zunehmender Beliebtheit, so dass es auf dem kleinen sonnigen Gipfel schnell eng wird. Von der freien Kuppe aus hat man einen fantastischen Kochelseeblick und eine weitreichende Aussicht ins Voralpenland. Auch die Sicht zum Herzogstand, Jochberg und ins Wettersteingebirge ist nicht ohne. Bei Nässe ist der steile Schlussanstieg zum Gipfel glitschig. Wanderstöcke und Trittsicherheit können dann nicht schaden. Die Route ist ausreichend beschildert und markiert. Auf manchen Schildern wird die Sonnenspitz auch als Sonnenspitze bezeichnet.

Gehezeit:

Insgesamt 3:30 Stunden; Aufstieg ca. 1:45 Stunden, Abstieg ca. 1:45 Stunden

Tourdaten:

Höhendifferenz: Aufstieg ca. 680 Höhenmeter, Distanz: ca. 10,3 km (gesamt Runde)

Jahreszeit:

Mai bis November

Stützpunkt:

Auf Tour keine Einkehrmöglichkeit.

Karte:

Alpenvereinskarte Bayerische Alpen, Blatt BY11, Isarwinkel, Benediktenwand, 1:25.000 oder Kompass Blatt 6, Walchensee, 1:50.000. Oder Topographische Karten vom Bayerisches Landesvermessungsamt, Kochel a. See, Blatt 8334, 1:25.000 oder Bad Tölz Lenggries 1:50.000. Alle Karten sind erhältlich in unserem [Karten-Shop](#).

Autor:

Doris & Thomas Neumayr